

Erhaltungsziele für das gemäß der FFH-Richtlinie der EU (92/43/EWG) gemeldete FFH-Gebiet

FFH-Nr.	FFH-Name	Zuständige UNB
442	Lichtenmoor	Landkreis Heidekreis

Folgende Angaben stammen aus dem Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet 442 „Lichtenmoor“ – erstellt durch Frau Stelse-Heine, UNB Heidekreis (Stand Oktober 2021):

Erhaltungsziele wertgebender LRT

LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche			Rep.: C
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	0,4	EHG B zum Zeitp. Basiserfassung	0,36
		EHG C	0,06
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	0,4	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0,4
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	-
Fläche		EHG B	
Gesamtzielfläche	0,4	Gesamt EHG	B
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Wasserstandsabsenkungen natürlicher (Klimawandel) und unnatürlicher (Gräben, landwirtschaftliche Beregnung) Art 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 3160 im EHG B			
<ul style="list-style-type: none"> • individuenreiche Bestände von mind. 2 der charakteristischen Blütenpflanzenarten sowie verschiedener Torfmoosarten • gering Veränderungen des Wasserhaushalts (z.B. durch mäßige Grundwasserabsenkung) • keine Eutrophierung • keine Freizeitnutzung • keine Veränderung der Uferstruktur 			

LRT 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit Erica tetralix			Rep.: C
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	2,8	EHG gesamt zum Zeitp. Basiserfas.B	-
		EHG C zum Zeitp. Basiserfas	2,8
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	2,8	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	0
Fläche			
Gesamtzielfläche	2,8	Gesamt EHG	C
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Vergreisung • Entwässerung 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 4010 im EHG B			
<ul style="list-style-type: none"> • hoher Anteil torfmoosreicher Zwergsträucher • vereinzelt nassere, lückig bewachsene oder torfmoosreiche Schlenken • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen auf größeren Teilflächen max.25 % • typische Arten (inkl. Einzelner charakteristischen Sphagnum-Arten) zahlreich vorhanden (i. d. R. 4-5 typische Arten von Farn- u. Blütenpflanzen) • Entwässerung gering bis mäßig • Vergrasung durch hochwüchsige, Degeneration anzeigende Arten (v. a. Pfeifengras); Deckung max. 50 % 			

LRT 4030 Trockene europäische Heiden			Rep.: C
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	5,0	EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	0,06
		EHG C zum Zeitp. Basiserfas	5,0
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	5,0	verpflichtend zu erhaltender EHG B	0
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG	0
Fläche		B	
Gesamtzielfläche	5,0	Gesamt EHG	C
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Vergreisung • Entwässerung 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile			
LRT 4030 im EHG B			
<ul style="list-style-type: none"> • typische Arten zahlreich vorhanden (i.d.R. 3-5, ggf. auch mehr typische Arten von Farn- und Blütenpflanzen) • erhebliche Verbuschung oder Bewaldung (Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Heide < 35 %) • Mittlere Strukturvielfalt (nicht alle Altersphasen vorhanden) • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen im überwiegenden Teil der Heide 10-35 % • krautige Vegetation in größeren Anteilen niedrigwüchsig (30 - 70 %) • Anteil der Vergrasung < 50 % 			

LRT 7120 noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	36,5	EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	4,8
		EHG C zum Zeitp. Basiserfas.	31,7
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	36,5	verpflichtend zu erhaltender EHG B	4,8
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	4	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	27,7
Gesamtzielfläche	40,5	Gesamt EHG	B
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Vergreisung • Entwässerung 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 7120 im EHG B			
<ul style="list-style-type: none"> • Dominanz von hochmoortypischen Zwergsträuchern oder Wollgras • Anteil von Pfeifengras und /oder Besenheide (sowie ggf. anderer Arten trockenerer Moorstadien) 25-50 % • Bult-Schlenken-Komplex fehlt oder fragmentarisch (vorwiegend Entwässerungsstadien aus Arten der Hochmoorbulten oder Regenerationsflächen aus Arten d. Hochmoorschlenken) • Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen 10-25 % • Orientierungswert: 4-5 hochmoortypische Blütenpflanzenarten, 2-3 hochmoortypische Moosarten, • je nach Stadium fehlen Bulten- oder Schlenkenarten weitgehend. • leichte bis mäßige Tendenz zu zunehmender Verbuschung oder Bewaldung • Mäßige Entwässerung 			

LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	16,9	EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	6,3
		EHG C zum Zeitp. Basiserfas	10,6
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	16,9	verpflichtend zu erhaltender EHG B	6,3
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	7,6
Gesamtzielfläche	16,9	Gesamt EHG	B
Hinweis: Trotz der angestrebten Vernässung des Lichtenmoores ist nicht sicher zu prognostizieren, inwieweit eine Entwicklung weiterer Flächen des LRT 7140 realistisch ist. Daher wird keine verpflichtend zu entwickelnde Fläche festgelegt.			
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung • Entwässerung 			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 7140 im EHG B			
<ul style="list-style-type: none"> • höchstens vorübergehend austrocknend, Schwingmoor-Regime und nasse Schlenken nicht ganzjährig vorhanden • typische Zwischenmoorvegetation mit Torfmoosen (und/oder anderen typischen Moosen) auf dem überwiegenden Teil der Fläche • Vegetation überwiegend von geringer bis mittlerer Wuchshöhe; hochwüchsige Vegetation (z. B. Schilf) auf < 25 % der Fläche • mind. 3 typische Arten von Farn- und Blütenpflanzen • allenfalls geringe bis mäßige Entwässerung (z. B. alte, weitgehend zugewachsene Gräben); Entwässerungszeiger • nur leichte bis mäßige Tendenz zu zunehmender Verbuschung oder Bewaldung • max. kleinflächig Ausbreitung von Nährstoffzeigern 			

LRT 91D0 Moorwälder			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	22,4	EHG B zum Zeitp. Basiserfas.	1,0
		EHG C zum Zeitp. Basiserfas	21,4
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	22,4	verpflichtend zu erhaltender EHG B	1,12
		verpflichtend zu erhaltender EHG C	-
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	5,0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG B	26,4
Gesamtzielfläche	27,4	Gesamt EHG	B
<p>Hinweis: Die Möglichkeit einer Flächenvergrößerung durch Vernässung vorhandener, derzeit nicht als LRT 91D0 eingestufte Moorwaldbestände ist zu prüfen (Flächenvergrößerung torfmoosreicher Ausprägungen). Eine Flächenvergrößerung (insb. torfmoosarmer Ausprägungen) zulasten offener Moorbereiche (LRT 7120, 7140) ist kein Erhaltungsziel.</p>			
<p>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlen von Habitatbäumen und starkem Totholz • stellenweise höhere Aufkommen der Fichte • Entwässerung 			
<p>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile LRT 91D0* im EHG B</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Erhalt mehrerer Waldentwicklungsphasen, einen kontinuierlich hohen Anteil von Altholz (mind. 20 %) • durch Erhalt von mindestens drei starken Habitatbäumen je Hektar und von mindestens zwei Stück starkem, liegenden oder stehenden Totholz • durch Erhalt einer gut ausgeprägten Moosschicht mit mindestens 25 % Deckung mit hohem Anteil an Torfmoosen • durch Erhalt einer typischen Baumartenverteilung mit lebensraumtypischen Baumarten und höchstens 20 % nicht lebensraumtypischer Baumarten • ohne eine Erhöhung / Förderung von gebietsfremden Gehölzarten, ihr Vorkommen beschränkt sich auf maximal 5 % • durch Erhalt einer lebensraumtypischen Krautschicht mit mindestens zwei Nässezeigern und weiteren Kennarten, ohne konkurrenzstarke Neophyten • durch den Erhalt eines moortypischen Wasserhaushalts mit ganzjährig hohen Wasserständen • durch den Erhalt nährstoffarmer und torfbildenden Moorböden, ohne Eutrophierung • ohne Bodenverdichtung • durch den Erhalt eines moortypischen Wasserhaushalts mit ganzjährig hohen Wasserständen • durch den Erhalt nährstoffarmer und torfbildenden Moorböden, ohne Eutrophierung • ohne Bodenverdichtung 			

Erhaltungsziele wertgebender Arten

Großes Mausohr			Rep.: -
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
Status SDB	r (resident)	EHG	B
Populationsgröße	P (vorhanden)		
verpflichtend zu erhaltende Populationsgröße	p	verpflichtend zu erhaltender EHG	B
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Populationsgröße	-	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHG	-
Gesamtziel Populationsgröße	p	Gesamt- EHG	B
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen unbekannt			
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile Großes Mausohr Erhaltung EHG B			
Da im HK keine für das Gr. Mausohr typischen Nahrungshabitate (alte Laubwälder) vorkommen, erfolgt an dieser Stelle keine Konkretisierung.			